



## Weitere Infos

- Adressen und Sprechzeiten der Beratungsstelle in:

### Regensburg

Luitpoldstr. 5

jeden Dienstag von 8.00–12.00 Uhr

jeden Donnerstag von 15.00–18.30 Uhr

### Weiden

VHS, Sedanstr. 13, 1. Stock

jeden 2. Mittwoch im Monat von 15.00–18.00 Uhr

### Cham

Caritas, Klosterstr. 13

jeden letzten Montag im Monat von 15.00–18.00 Uhr

### Amberg

Caritas, Dreifaltigkeitsstr. 3, Parterre

jeden 3. Mittwoch im Monat von 14.00–17.00 Uhr

### Neumarkt

Regens-Wagner-Stiftungen, Friedenstr. 33, 3. Stock (Aufzug vorhanden)

jeden 4. Mittwoch im Monat von 15.00–18.00 Uhr

- Die aktuellen Termine finden Sie im Internet unter [www.blwg.eu](http://www.blwg.eu), Beratung in der Oberpfalz.
- Termine außerhalb der Sprechzeiten und Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich.

## Adresse/Kontakt

Beratungsstelle für Menschen mit Hörbehinderung

Luitpoldstr. 5 | 93047 Regensburg

Tel.: 09 41 / 5 33 79 | Fax: 09 41 / 56 13 49

E-Mail: [beratung.opf@blwg.de](mailto:beratung.opf@blwg.de) | [www.blwg.de](http://www.blwg.de)

**Spendenkonto:** BLWG e.V. | Stadtparkasse München  
IBAN: DE66 7015 0000 0907 2620 00 | BIC: SSKMDEMM



## Beratungsstelle im Regierungsbezirk Oberpfalz

für Menschen mit Hörbehinderung



**DIE BERATUNGSSTELLE** für Menschen mit Hörbehinderung des Bayerischen Landesverbandes für die Wohlfahrt Gehörgeschädigter (BLWG) e. V. bietet Unterstützung und Beratung für alle Personen mit Wohnsitz in der Oberpfalz an.

Das Beratungsangebot richtet sich an

- Menschen mit Hörbehinderung
- deren Angehörige
- Personen des sozialen und beruflichen Umfeldes
- Fachleute im Sozialwesen

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. Der Einsatz verschiedener Kommunikationsformen sowie technischer Hilfsmittel für Menschen mit Hörbehinderung ist selbstverständlich.

## Angebote und Leistungen

Die Beratungsstelle bietet Hilfe und begleitende Unterstützung bei:

- Problemen in Partnerschaft und Familie
- beruflichen Problemen und Arbeitslosigkeit
- akuten Krisensituationen
- psychischen Erkrankungen
- finanziellen Problemen
- Suchtproblemen
- Problemen bei Migration
- Rehabilitationsmaßnahmen
- Fragen zu technischen Hilfsmitteln
- bei Bedarf Weiterleitung an die Dolmetschervermittlung

Wir arbeiten eng mit Behörden und Ämtern, mit ambulanten und stationären Einrichtungen und anderen Fachstellen (z. B. Vereine und Einrichtungen für Menschen mit Hörbehinderung, Agentur für Arbeit, gesetzliche Betreuer/innen, Sozialdienst, Integrationsfachdienst) zusammen.

## Ziele

- Inklusion von Menschen mit Hörbehinderung
- Verbesserung ihrer Lebenssituation auf persönlicher, finanzieller und beruflicher Ebene
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die besonderen Lebensumstände von Menschen mit Hörbehinderung

